

Veranstalter Fachgruppe Security der Schweizer Informatikgesellschaft
E-Mail: anyffeler@hta.fhz.ch, Internet: www.fgsec.ch/events/ft2004.03

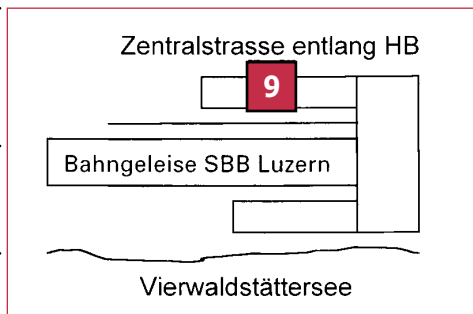
Datum, Ort Dienstag, 23. März 2004, 13:15 – 18:00 Uhr
Auditorium 124 im 1. OG
HSW Gebäude, Zentralstrasse 9, 6002 Luzern
(Der Konferenzsaal befindet sich im Westtrakt des Bahnhofes, Zentralstrasse entlang HB, und ist ca. in 5 Minuten vom Zug und vom Parkhaus Luzern Bahnhof zu erreichen)

Fahrplan Basel ab: 11:52 Luzern an: 13:05
Bern ab: 11:42 Luzern an: 13:03
Zürich ab: 12:01 Luzern an: 12:49

Organisation HTA Luzern ISIS, Nyffeler / Hämmerli
Tel: 041 349 33 66, Fax: 041 349 39 60

Kosten CHF 320.- (inkl. Dokumentation und Apéro)
CHF 220.- für Mitglieder der Fachgruppe
Security der SI, sowie von CLUSIS und ISACA

Anmeldungen Mit Anmeldekarte oder per Internet, Berücksichtigung nach Eingangsdatum



Keynotes: Security Outsourcing / MSS

Leistungsbeschreibung und Vertragsgestaltung

Verantwortung von Leistungserbringer und Leistungsbezüger: Peter Trachsel, ISB Projektleiter, Nove IT

Anforderungen aus juristischer Sicht: Peter W. Römer, Managing Director, TIK Systems (Schweiz) AG

Messung, Kontrolle und Reporting: Thomas Lack, Senior Consultant, Genesis Communication

Anschliessend drei parallele Diskussionsforen:

Forum 1: Management Aspekte beim Security-Outsourcing

Forum 2: Risk Control beim Outsourcing von Sicherheitsaufgaben

Forum 3: Vertragsgestaltung beim Security-Outsourcing

Veranstalter: Fachgruppe Security der Schweizer Informatikgesellschaft

Datum: Dienstag, 23. März 2004, 13:15 – 18:00 Uhr

Ort: HSW Gebäude Bahnhof Luzern

Organisation:

Sponsoren:



Leitidee des Praxisforum Security Outsourcing / Managed Security Services (MSS)

Die technischen, organisatorischen und rechtlichen Anforderungen der Informationssicherheit werden zunehmend komplexer. Daher wollen oder können immer mehr Unternehmen es sich nicht mehr leisten, die entsprechende Kompetenz intern aufzubauen. Einen Ausweg aus diesem Dilemma bieten Sicherheitslösungen spezialisierter Unternehmen. Diese Veranstaltung bietet den Teilnehmern die Gelegenheit, sich zusammen mit Experten aus verschiedenen Fachgebieten mit den praktischen Aspekten des Outsourcing von Sicherheitsaufgaben – insbesondere mittels Managed Security Services (MSS) auseinander zu setzen.

Gegenwärtige und potentielle Anwender von MSS berichten in Forum 1 über ihre praktischen Erfahrungen bei Planung und Durchführung des Outsourcing von Sicherheitsaufgaben. Dabei werden u. a. die besonderen Anforderungen von Wirtschaft und Verwaltung bezüglich MSS durch in- und ausländische Lösungsanbieter diskutiert.

Die Risikobeurteilung ist der entscheidende Faktor beim Entscheid über «make or buy» bei der Erfüllung von Sicherheitsaufgaben. Aus professioneller Sicht werden in Forum 2 Vorgehensweisen zur Beurteilung von MSS aufgezeigt, die sich in das corporate Risk Management einfügen. Dabei wird besonderen Wert auf die Übertragung der vorgestellten Ergebnisse auf weitere Branchen und Unternehmen gelegt. Beim Outsourcing von Sicherheitsaufgaben mittels MSS ist eine präzise Beschreibung der zu erbringenden Leistungen erforderlich: Nur was definiert wurde kann gemessen und bewertet werden. Im Forum 3 werden die praktischen Möglichkeiten der Leistungsdefinition und Vertragsgestaltung aufgezeigt.

Die in den Foren erarbeiteten Einsichten und Lösungsvorschläge werden am Ende der Tagung allen Teilnehmern vorgestellt. Später ist eine Zusammenfassung der Ergebnisse zur Publikation auf www.fgsec.ch vorgesehen.

Ablauf der Tagung

- 13:15** Eröffnung durch Prof. Dr. Bernhard M. Hämmerli, HTA Luzern
- 13:30** Keynotes: Peter Trachsel, Peter W. Römer, Thomas Lack
- 14:30** Parallele Diskussionsforen (Inhalt siehe gegenüberliegende Seite)
- 16:15** Pause
- 16:45** Präsentation und Diskussion der Resultate aus den Praxisforen im Plenum
- 17:30** Abschluss und Apéro

Anmeldungen mit der beiliegenden Anmeldekarte oder per E-Mail.

Keynotereferate gemäss Titelseite von

Peter Trachsel, ISB; Peter W. Römer, TIK Systems (Schweiz) AG; Thomas Lack, Genesis Communication

1 Management Aspekte beim Security-Outsourcing

Leitung: Dr. Urs E. Zurfluh, CEO, Ad Vantis AG; Marcel Frauenknecht, ISB

Podiumsteilnehmer: Daniel Eugster, Risk Management, MIGROSBANK; Harry Galli, Geschäftsleiter, Checkpoint CH; Marcel Beil, Regional Director, Symantec Switzerland AG

Was sind die Vorteile beim Security-Outsourcing? Wer trägt die Verantwortung für einen Security-Outsourcing-Entscheid? Welche Randbedingungen sind zu beachten? Wie unterscheidet sich das Management in Wirtschaft und Verwaltung? Gibt es Kontrollmöglichkeiten beim Betrieb eines Security-Outsourcings? Kann ein Security-Outsourcing wieder rückgängig gemacht werden?

2 Risk Control beim Outsourcing von Sicherheitsaufgaben

Leitung: Thomas Kohler und Gerald Burri, Information Risk Control, UBS AG

Podiumsteilnehmer: Urs Brawand, Geschäftsleiter, Celeris AG; Hanspeter Tinner, Geschäftsleiter, SOLPA AG

Welchen Anforderungen muss das Netzwerk und der MSS Datentransport genügen? Gibt es Auflagen für Data Centers? Welche Anforderungen sind an das Business Continuity Management zu stellen? Wer ist Data Owner und wer übernimmt die Klassifikation? Welche Anforderungen an Logging, Monitoring und Diskretion müssen gestellt werden? Wer archiviert welche Daten? Welche Anforderungen können bzw. müssen an die Trennung von Daten Netzwerken und Prozeduren von verschiedenen Firmen gestellt werden? Wie werden Vergehen sanktioniert?

3 Vertragsgestaltung beim Security-Outsourcing

Leitung: Ulrich Brügger, IBM und Dr. Wolfgang Straub, Advokaturbüro Deutsch & Wyss

Podiumsteilnehmer: Peter Reich, Direktor, Winterthur Versicherungen; Thomas Lack, Genesis Communication; Martin Bosshardt, CEO, Open Systems

Welche Punkte müssen bei Verträgen über das Outsourcing von Sicherheitsaufgaben geregelt werden? Was bringen Services Level Agreements und in welchem Verhältnis stehen diese zu Rahmenverträgen? Welche Kriterien sollen gemessen werden und wie sind diese zu bewerten (Tracking & Monitoring)? Welche Möglichkeiten bestehen bei Nichterreichen von Zielvorgaben? Wie kann auf veränderte Rahmenbedingungen eingegangen werden (Change Management)? Was ist im Zusammenhang mit der Kündigung einer MSS Vereinbarung und der Rücknahme von Sicherheitsaufgaben zu beachten?

